

die Kirche kam, einem Maler übergeben wurde, der dafür zwei Heiligenbilder malte (SCHNEIDER 351). Die Seitenaltarbilder Mariä Verkündigung und hl. Hieronymus sollen Spenden Kaiser Josefs II. sein. Die Lambertskirche wurde vollkommen abgerissen, die Reste des Kreuzaltares standen 1871 an der Stelle des



Fig. 238 Ottakring, Altarbild in der Kapelle des Schottenhofes (S. 221)

früheren Friedhofkreuzes und verschwanden dann, eine barocke Kartusche mit dem Monogramme Jesu, die möglicherweise aus der Kirche stammt, befindet sich in der Einfahrt des Hauses, Hauptstraße Nr. 204 (M. W. A. V. 1897, 98). Eine Abbildung der Lambertskirche findet sich auf dem Votivbilde der Gemeinde O. in Maria Brunn von 1674 (Abb. SCHNEIDER 280 und Wiener Volksbote a. a. O.). Wie das Gutachten